



15.02.2022 11:45 CET

Mehr als Klimaneutralität: dm macht sich als erster Händler mit einem innovativen Ansatz auf den Weg zum umweltneutralen Unternehmen*

dm setzt sein Engagement im Bereich Umweltneutralität nach der Entwicklung der ersten umweltneutralen Produkte** weiter fort und macht sich auf den Weg, ein umweltneutrales Unternehmen zu werden. Als ersten Schritt hat dm erstmals für das Jahr 2021 die Umweltauswirkungen des Energieverbrauchs seiner mehr als 2.060 dm-Märkte in Deutschland umweltneutral gestellt: Mit einem derzeit einzigartigen Ansatz kompensiert

dm diese entstandenen Umweltauswirkungen in den Kategorien CO₂-Emissionen, Eutrophierung, Versauerung, Sommersmog und Ozonabbau durch Investition in die ökologische Aufwertung ehemaliger Industrieflächen. Das Unternehmen möchte seine Auswirkungen auf die Umwelt stetig vermindern. Bereits seit mehr als zehn Jahren ist dm daher auch bestrebt, seinen Energiebedarf zu reduzieren – beispielsweise mithilfe moderner Gebäudetechnik und durch den Bezug von Ökostrom.

„Mit der Entwicklung unserer umweltneutralen Produkte** von [Pro Climate](#) konnten wir wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen sammeln, wie wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt umfassender betrachten und ausgleichen können. Denn uns allein auf die Klimawandel zu fokussieren, wird unserer Überzeugung nach in Zukunft nicht ausreichen. Deshalb möchten wir jetzt weitere Schritte in Richtung Umweltneutralität auf Unternehmensebene gehen und übertragen diesen Ansatz auf den Betrieb unserer dm-Märkte“, erklärt Kerstin Erbe, als dm-Geschäftsführerin verantwortlich für das Ressort Produktmanagement und den Bereich Nachhaltigkeit. Nach der Unternehmens-Ökobilanzierung durch das [ifeu](#) (Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg) wurden die Auswirkungen des Energieverbrauchs aller dm-Märkte in Umweltkosten nach dem Methodenstandard der CE Delft „Environmental Prices“ umgerechnet. Diese werden 1:1 durch den Partner [HeimatERBE](#) in die ökologische Aufwertung ehemaliger Industrieflächen im Ruhrgebiet investiert, um so Biodiversität zu fördern und Klimafolgen zu bewältigen.

„dm verfolgt weiterhin den ganzheitlichen und innovativen Ansatz aus Vermeidung, Reduktion und Kompensation der Umweltauswirkungen unter anderem auf Klima, Wasser und Böden. Wir unterstützen unseren Partner dabei auf dem Weg, das erste umweltneutrale Unternehmen zu werden“, ergänzt Dirk Gratzel, Geschäftsführer von HeimatERBE.

Den Energieverbrauch aller dm-Märkte in Deutschland umweltneutral zu stellen ist für das Drogerieunternehmen nur der Anfang. „Wir möchten in den kommenden Monaten und Jahren weitere Schritte gehen und unsere Auswirkungen insbesondere in den Bereichen Materialeinsatz, Logistik/Transport und Gebäudemanagement weiter vermindern und unsere nicht vermeidbaren Auswirkungen nach unserem Ansatz möglichst verursachungsgerecht ausgleichen. Hierfür erstellen wir gerade weitere Ökobilanzen in den einzelnen Bereichen, um weitere Reduzierungspotenziale zu ermitteln“, so Kerstin Erbe. Weitere Informationen unter: dm.de/umweltneutrales-unternehmen

** Bei unseren dm-Märkten reduzieren wir bereits Umweltauswirkungen, bspw. durch den Einsatz von Ökostrom und wollen Schritt für Schritt dies noch weiter tun. Die darüber hinaus noch verbleibenden Umweltauswirkungen der laufenden Energieverbräuche unserer dm-Märkte/auch dieses dm-Markts kompensieren wir in den Kategorien CO₂-Emissionen, Eutrophierung, Versauerung, Sommersmog und Ozonabbau durch Renaturierungsprojekte in Deutschland.*

*** Kompensation von CO₂-Emissionen, Eutrophierung, Versauerung, Sommersmog & Ozonabbau*

Über dm-drogerie markt

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt und seinen europaweit mehr als 66.000 Mitarbeitern. Dazu zählt auch ein respektvoller Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen. So ist dm eines der ersten Unternehmen, das bereits seit 2015 in vielen Märkten auf kostenlose Plastiktüten verzichtet. Mit Recyclingboxen für die Kunden sorgt dm-drogerie markt zudem für einen nachhaltigen Verwertungsprozess beispielsweise von Energiesparlampen. In seinen Märkten setzt dm auf eine ressourcenschonende Klimatechnik sowie auf Ökostrom. Wärmepumpensysteme oder Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sind Beispiele für die innovative Haustechnik. Mittlerweile werden über 1.500 dm-Märkte darüber hinaus mit der intelligenten Klimatechnik betrieben. Für dieses Konzept hat dm-drogerie markt bereits den [Chillventa Award](#) erhalten. Die ersten umweltneutralen Produkte von Pro Climate wurden mit dem [Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2022](#) ausgezeichnet. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

dm-pressestelle@arthen-kommunikation.de

+49 721 5592 1195

Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195